

<https://blog.de.erste-am.com/renditechancen-bei-emerging-markets-anleihen/>

Renditechancen bei Emerging-Markets-Anleihen

Mario Kaudela



© (c) unsplash

Das heurige Jahr war für nahezu alle Anleihenmärkte sehr herausfordernd. Neben dem Krieg in der Ukraine haben vor allem die Maßnahmen der Notenbanken, aufgrund der ausufernden Inflation, für Turbulenzen an den Finanzmärkten gesorgt. Das führte auch bei Emerging-Markets-Anleihen zu zweistelligen Kursverlusten.

Warum Zinserhöhungen der FED und der EZB die Kurse von Emerging-Markets-Anleihen beeinflussen

Traditionell werden Emerging-Markets-Anleihen nicht nur in lokaler Währung, sondern auch in Hartwährung wie Euro oder US-Dollar begeben. Steigen nun die Renditen im Euro- sowie im USD-Raum, zum Beispiel in Folge von Zinserhöhungen der jeweiligen Notenbanken, führt das auch bei Emerging-Markets-Anleihen, die in EUR oder USD notieren zu Kursverlusten.

Darüber hinaus kam es auch zu einem Anstieg der Risikoaufschläge infolge der gestiegenen geopolitischen Risiken.

Diese Umstände führten nun dazu, dass Emerging Markets Anleihen in Hartwährung mittlerweile Renditeniveaus zeigen, die wir seit mehr als 10 Jahren nicht mehr gesehen haben.

Emerging Markets Staatsanleihen in USD



Viele Unternehmen aus den Emerging Markets sind Global Player

Neben Staatsanleihen wurden auch Emerging-Markets-Unternehmensanleihen von den oben genannten Faktoren negativ beeinflusst. So sind auch die Risikoaufschläge der EM-Unternehmensanleihen im heurigen Jahr gestiegen. Viele der EM-Unternehmen sind global agierende Unternehmen und somit von lokalen Problemen in den Emerging Markets nicht oder nur unwesentlich betroffen. Deshalb zeigten EM-Unternehmensanleihen im heurigen Jahr eine deutlich bessere Entwicklung als Staatsanleihen aus Emerging Markets. Ein weiteres Argument, das für EM-Unternehmensanleihen spricht, sind die zumeist sehr robusten Bilanzen. Unternehmen in Schwellenländern gingen in den letzten Jahrzehnten durch einige Krisen, sind somit krisenerprobt und strategisch gewappnet.

Risikoaufschlag Emerging-Markets-Unternehmensanleihen in USD



EM-Unternehmen sind in zukunftssträchtigen Branchen tätig

Unternehmen aus den Emerging Markets haben nicht nur ihren festen Platz in der weltweiten Wertschöpfungskette, sie sind in vielen zukunftssträchtigen Branchen in führender Position.

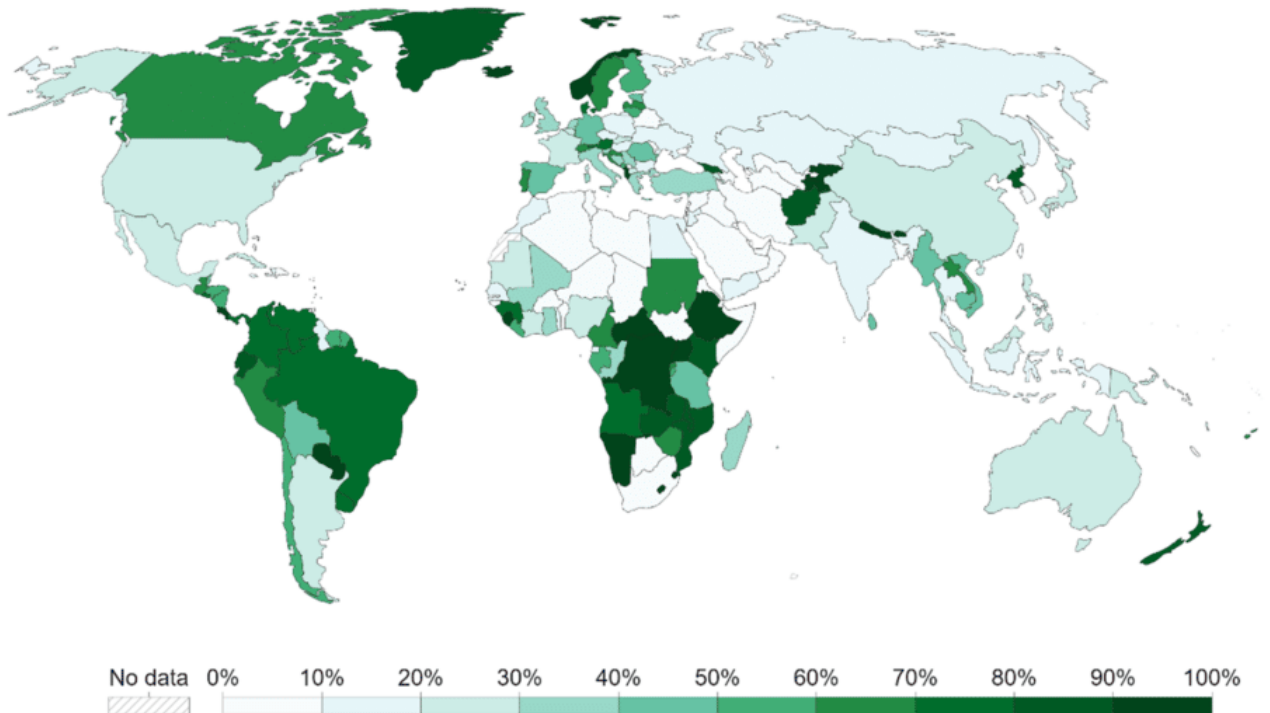
Das sind beispielsweise global agierende Lebensmittelunternehmen, die zur weltweiten Nahrungsmittelversorgung entscheidend beitragen. Aber auch die Energiewende hin zu erneuerbaren Energiequellen ist ohne die dafür notwendigen Rohstoffe aus den Emerging Markets undenkbar. Deshalb sind die Bergbauunternehmen dieser Regionen von essenzieller Bedeutung.

Nachfolgende Grafik zeigt, dass die Wende hin zu erneuerbaren Energien nicht nur in den entwickelten Ländern ein großes Thema ist. Auch in vielen Emerging Markets Ländern haben erneuerbare Energiequellen zur Stromerzeugung bereits einen hohen Stellenwert.

Anteil der erneuerbaren Energiequellen zur Stromerzeugung je Land:

Share of electricity production from renewables, 2021

Renewables include electricity production from hydropower, solar, wind, biomass & waste, geothermal, wave, and tidal sources.



Source: Our World in Data based on BP Statistical Review of World Energy (2022); Our World in Data based on Ember's Global Electricity Review (2022); Our World in Data based on Ember's European Electricity Review (2022)
OurWorldInData.org/energy • CC BY

Quelle: Hannah Ritchie, Max Roser and Pablo Rosado (2022) – „Energy“. Published online at OurWorldInData.org. Retrieved from: „<https://ourworldindata.org/energy>“ (Online Resource)

EM-Unternehmen werden von Investor:innen zunehmend attraktiv gesehen

Bei der zuletzt im September 2022 stattgefundenen *Emerging Markets Credit Conference* wurden die derzeitigen Herausforderungen aber auch die sich aktuell bietenden Chancen bei Unternehmen aus den Emerging Markets umfassend besprochen.

Eine Zusammenfassung der Themen und Gründe, warum die Investor:innen einen positiven Ausblick auf diese Assetklasse haben, finden Sie in folgendem Blog-Beitrag: [Emerging Markets Credit Conference » Erste AM Blog \(erste-am.com\)](#).

Mit Fonds in Emerging-Markets-Anleihen investieren

Eine Möglichkeit in Emerging Markets Anleihen zu investieren, bieten die Fonds der Erste Asset Management. Die langjährige Expertise im Management dieser Anlageklasse finden sie unter anderem in folgenden drei Fonds.

Der [ERSTE BOND EM GOVERNMENT](#) erwirbt vorrangig Staatsanleihen globaler Emerging Markets und investiert vor allem in Hartwährungs-Anleihen in USD und in EUR. Fremdwährungsrisiken gegenüber dem Euro werden zumeist abgesichert.

Der [ERSTE BOND EM CORPORATE](#) investiert in Unternehmensanleihen aus Schwellenländern. Der Fonds veranlagt hierbei weltweit und ermöglicht Investoren die Teilnahme an den Wachstumschancen dieser aufstrebenden Märkte. Fremdwährungsrisiken gegenüber dem Euro werden zumeist abgesichert.

Der [ERSTE RESPONSIBLE BOND EM CORPORATE](#) investiert in Anleihen von Unternehmen aus den Schwellenländern. Das Anlageuniversum setzt sich nach nachhaltigen Kriterien zusammen. Währungsrisiken werden gegenüber dem Euro zumeist abgesichert.

Risikohinweise zum ERSTE BOND EM GOVERNMENT

Vorteile für Anlegerinnen und Anleger

- ✓ Breite Risikostreuung durch die Auswahl von Anleihen verschiedenster Schwellenländer.
- ✓ Fremdwährungen werden überwiegend gegenüber dem EUR abgesichert.
- ✓ Langfristig hohe Ertragschancen.

Zu beachtende Risiken

- ⚠ Emerging Markets unterliegen traditionell hohen Schwankungen.
- ⚠ Erhöhtes Risiko durch Beimischung von Emittenten mit mittlerer bis geringer Schuldnerbonität.
- ⚠ Kapitalverlust ist möglich.
- ⚠ Risiken, die für den Fonds von Bedeutung sein können, sind insb.: Kredit- und Kontrahenten-, Liquiditäts-, Verwahr-, Derivatrisiko sowie operationelle Risiken. Umfassende Informationen zu den Risiken des Fonds sind dem Prospekt bzw. den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG, Abschnitt II, Kapitel „Risikohinweise“ zu entnehmen.

Der ERSTE BOND EM GOVERNMENT verfolgt eine aktive Veranlagungspolitik und orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex. Die Vermögenswerte werden diskretionär ausgewählt und der Ermessensspielraum der Verwaltungsgesellschaft ist nicht eingeschränkt.

Risikohinweise zum ERSTE BOND EM CORPORATE

Vorteile für Anlegerinnen und Anleger

- ✓ Chancen auf attraktiven Ertrag durch die interessantesten Unternehmensanleihen der Emerging Markets.
- ✓ Weltweite Streuung in Schwellenländer.
- ✓ Fremdwährungen überwiegend gegenüber dem Euro abgesichert.
- ✓ Risikostreuung durch eine Vielzahl von Anleihen verschiedenster Emittenten.

Zu beachtende Risiken

- ⚠ Erhöhtes Risiko durch mittlere bis geringe Schuldnerbonität der partizipierenden Unternehmen.
- ⚠ Emerging Markets unterliegen traditionell hohen Schwankungen.
- ⚠ Kapitalverlust ist möglich.
- ⚠ Risiken, die für den Fonds von Bedeutung sein können, sind insb.: Kredit- und Kontrahenten-, Liquiditäts-, Verwahr-, Derivatrisiko sowie operationelle Risiken. Umfassende Informationen zu den Risiken des Fonds sind dem Prospekt bzw. den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG, Abschnitt II, Kapitel „Risikohinweise“ zu entnehmen.

Der ERSTE BOND EM CORPORATE verfolgt eine aktive Veranlagungspolitik. Die Vermögenswerte werden diskretionär ausgewählt. Der Fonds orientiert sich an einem Vergleichsindex (aus lizenzvertraglichen Gründen erfolgt die konkrete Nennung des verwendeten Index in Prospekt, Punkt 12 oder KID „Ziele und Anlagepolitik“). Zusammensetzung und Wertentwicklung des Fonds können wesentlich bis vollständig, kurz- und langfristig, positiv oder negativ von jener des Vergleichsindex abweichen. Der Ermessensspielraum der Verwaltungsgesellschaft ist nicht eingeschränkt.

Risikohinweise zum ERSTE RESPONSIBLE BOND EM CORPORATE

Vorteile für Anlegerinnen und Anleger

- ✓ Chancen auf Mehrertrag durch interessante Unternehmensanleihen der Schwellenländer.
- ✓ Es wird in Unternehmen investiert, welche Nachhaltigkeitskriterien erfüllen.
- ✓ Fremdwährungen werden überwiegend gegenüber dem Euro abgesichert.
- ✓ Risikostreuung durch breite Streuung in Anleihen verschiedenster Emittenten.

Zu beachtende Risiken

- ⚠ Steigende Zinsen können zu Kursverlusten führen.
- ⚠ Bonitätsverschlechterungen können zu Kursrückgängen führen.
- ⚠ Erhöhtes Risiko durch mittlere bis geringe Schuldnerbonität der partizipierenden Unternehmen.
- ⚠ Fremdwährungsschwankungen können sich auf die Fondspreisentwicklung auswirken.
- ⚠ Kapitalverlust ist möglich.
- ⚠ Risiken, die für den Fonds von Bedeutung sein können, sind insb.: Kredit- und Kontrahenten-, Liquiditäts-, Verwahr-, Derivatrisiko sowie operationelle Risiken. Umfassende Informationen zu den Risiken des Fonds sind dem Prospekt bzw. den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG, Abschnitt II, Kapitel „Risikohinweise“ zu entnehmen.

Der ERSTE RESPONSIBLE BOND EM CORPORATE verfolgt eine aktive Veranlagungspolitik und orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex. Die Vermögenswerte werden diskretionär ausgewählt und der Ermessensspielraum der Verwaltungsgesellschaft ist nicht eingeschränkt.

Weitere Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung des ERSTE RESPONSIBLE BOND EM CORPORATE sowie zu den Angaben gemäß Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) sind dem aktuellen Prospekt, Punkt 12 und Anhang „Nachhaltigkeitsgrundsätze“ zu entnehmen. Bei der Entscheidung, in den ERSTE RESPONSIBLE BOND EM CORPORATE zu investieren, sollten alle Eigenschaften oder Ziele des ERSTE RESPONSIBLE BOND EM CORPORATE berücksichtigt werden, wie sie in den Fondsdokumenten beschrieben sind.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Mario Kaudela

Senior Product Specialist